

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 211.

Sonnabend den 30. Juli.

1853.

Stadttheater.

Am 28. d. M. gab man das Raupach'sche Sittengemälde „Vor hundert Jahren“, nachdem dasselbe längere Zeit hindurch geruht hatte. Vor dem gegen das Ende der dreißiger Jahre beginnenden Aufschwunge, den die deutsche Bühnenliteratur dadurch erhielt, daß sich die talentvollsten Schriftsteller dem Theater wieder zuwandten, beherrschte Raupach im Verein mit der Frau Birch-Pfeiffer fast ausschließlich das deutsche Theater, und es war diese Herrschaft Raupach's (den wir übrigens durchaus nicht das Leid anthun wollen, ihn mit der genannten dramatischen Zuschneiderin in eine Kategorie zu stellen,) der damaligen Uebersetzungsluth gegenüber eine berechnete. Jetzt gehört das Erscheinen eines Raupach'schen Stückes auf den Brettern zu den Seltenheiten; für die etwas hausbackene Poesie des Berliner Professors hat man jetzt keinen Sinn mehr — eine gewisse ehrenwerthe künstlerische Gesinnung und Bühnengeschick können das nicht aufwiegen, was unserer damaligen Kunstanschauung widerstrebt. Das Sittengemälde „Vor hundert Jahren“ hat sich von allen Raupach'schen Stücken mit am längsten erhalten, weil es einen historischen Hintergrund hat und staatliche und Lebensverhältnisse schildert, aus denen unsere gegenwärtigen sich entwickelten und mit denen diese immer noch in naher Beziehung stehen. Eine consequente Durchführung der Cha-

raktere, ein geschicktes Herbeiführen komischer Situationen werden dem Stücke auch jetzt noch eine gewisse Geltung verschaffen, und jedenfalls würde es in seiner Totalität noch besser wirken, wenn der Schluß weniger matt und erzwungen wäre. Das Werk wurde von dem nicht sehr zahlreich versammelten Publicum sehr gut aufgenommen.

Die Darstellung war im Ganzen eine gute zu nennen. Herr Rudolph gab den Fürsten Leopold von Dessau; dergleichen Rollen liegen dem eigentlichen Fache dieses Darstellers fern, dennoch gelang es ihm, ein im Ganzen wohlgetroffenes Bild dieses Helden zu geben, wenn wir auch gewünscht hätten, daß die dem alten Dessauer allerdings eigen gewesene lustige Seite etwas weniger auf Kosten der Burschheit hervorgetreten wäre. Sehr gelungen stellte Herr Rudolph die Wandelung dar, die mit dem Fürsten in Folge der Predigt des Candidaten Starke vorgeht. Herrn Pauli's Prorektor Lange, Fr. Liebig's Philippine, Herrn Behr's Korporal Sturm waren treffliche Leistungen. Besonderes Lob verdiente Herr Herboldt in der kleinen aber sehr dankbaren Rolle des Candidaten Starke, alle übrigen bedeutenderen Rollen waren durch Fr. Kalburg (Marie) und die Herren Böckel (Seibold), Menzel (Strumpf), Ballmann (Wer) und Lobe (Mortier) gut vertreten. *h.

Vom 23. bis 29. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. Juli.

Peter Johann Duborgh, 62 Jahre alt, königl. Beamter in Christiania, im Jacobshospitale.

Ein unehel. Mädchen, 3 $\frac{1}{2}$ Monate alt, in der Friedrichstraße.

Ein unehel. Knabe, $\frac{3}{4}$ Jahre alt, im Jacobshospitale.

Sonntag den 24. Juli.

Igfr. Therese Janich, 66 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters hinterlassene Tochter, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Ritterstraße.

Ein Knabe, 6 Tage alt, August Julius Jagemann's, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Sohn, im Bühl.

Johanne Sophie Friederike Lorenz, 49 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Bäckermeisters Ehefrau, in der Querstraße.

Johann August Krüger, 42 Jahre alt, Bürger und Lohnkutscher, in der Gerberstraße.

Eleonore Erdmuthé Daniel, 43 Jahre alt, Landkramers Wittwe, in der Kreuzstraße.

Montag den 25. Juli.

Auguste Louise Friederike Engelbrecht, 29 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Kramers Ehefrau, in der Zeiger Straße.

Igfr. Johanne Henriette Schmeling, 42 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, im Jacobshospitale.

Ein todtgeb. Knabe, Eduard Groß's, Kattendrucker's Sohn, im Raundörschen.

Dienstag den 26. Juli.

Igfr. Sophie Wilhelmine Werner, 49 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. älteste Tochter, am Neukirchhofe.

Franziska Eina Gröber, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Schänkwirths Tochter, im Halle'schen Gäßchen.

Christiane Elisabeth Steller, 77 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Aufläders Wittwe, Incorporirte im Johannishospitale.

Heinrich Friedrich Elvers, 28 Jahre alt, Buchdrucker aus Lappfeld, im Jacobshospitale.

Immanuel Christian Groschupp, 29 Jahre 10 Monate alt, Schlossergeselle bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Eisenbahnstraße.

Carl Robert Hertel, 31 Jahre alt, Schriftseher aus Ransdorf, im Jacobshospitale.

Friedrich Paul Winder, 11 Wochen alt, Markthelfers Sohn, im Sporergäßchen.

Emil Otto Berner, 14 Tage alt, Instrumentmachers Sohn, in der Antonstraße.

Mittwoch den 27. Juli.

Christiane Rosine Linde, 59 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Fischhändlers Wittwe, in der Frankfurter Straße.

Johanne Altstädt, 36 Jahre alt, Tischlers in Volkmarisdorf Ehefrau, im Jacobshospitale.

Marie Friederike Caroline, 4 Jahre 11 Monate alt, Seyferth's, Mehlfahrs in der Dampfmühle Kinder, in der Wilhelm Ferdinand Robert, 2 Jahre 7 Monate alt, Windmühlenstraße.
 Carl Rudolph Terwig, 16 Wochen 1 Tag alt, Armenbotens Sohn, in der Erdmannstraße.
 Ein unehel. Knabe, 2³/₄ Jahre alt, im Jacobshospitale.

Donnerstag den 28. Juli.

Carl August Rembe, 35 Jahre alt, Bürger, Schweizerzuckerbäcker und Conditior, in der Schützenstraße.

Freitag den 29. Juli.

Georg Richard Bollack, 19¹/₄ Jahre alt, Doctor's der Rechte, Stadtraths, Bürgers und Hausbesizers Sohn, Schüler der Fürstenschule zu Grimma, am Rosplaz.

Johann Friedrich Stirl, 77¹/₄ Jahre alt, Bürger, Strumpfwirker und Hausbesizer, in der Burgstraße.

Felix Woldemar Zeidler, 11 Wochen alt, Magisters, Lehrers der Armenschule und Inspectors des Convictorii Sohn, in der Holzgasse.

Rosalie Hedwig Pittschast, 1 Jahr 10 Monate alt, Bürgers und Drechslermeisters Tochter, an der Pleiße.

Wilhelm Ernst Brand, 10 Wochen alt, Arbeiters bei der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn, in der Friedrichsstraße.

Ein unehel. Knabe, 35 Wochen alt, in der Frankfurter Straße.

6 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 6 aus dem Jacobshospitale; zusammen 32.

Vom 23. bis 29. Juli sind geboren:

20 Knaben, 20 Mädchen; 40 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Meißner.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Wille.
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel.
 Mitt. 1¹/₂ 12 Uhr Herr C. Richter.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler.
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider.
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Weißschuh.
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Communion, 1¹/₂ 8 Uhr Beichte.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Selle.
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Lindner.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Friedrich.
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß.
 Missionsbetstunde: 3¹/₄ Uhr von Hrn. D. Kahnis.
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel.
 Vesper 1¹/₂ 2 Uhr Betstunde und Examen.
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1¹/₂ 8 Uhr Beichte.
 reformirte Kirche: Früh 3¹/₄ 9 Uhr Herr Pastor Howard.
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr P. Pallmann.
 deutschl. Gemeinde: Früh 1¹/₂ 11 Uhr Herr Pfarrer Ziegler.
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Selle.

An diesem Sonntage soll eine Collecte zum Besten der Thomasschule vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montags Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr M. Gräfe.
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 U. Herr M. Selle. (1. Theß. 4.)
 Mittwochs Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr Cand. M. Löber.
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Communion.
 Freitags Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr D. Tempel.
 Sonnabends Thomaskirche Nachm. 2 U. Betstunde.

Wächner: Herr M. Lampadius und Vacat.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1¹/₂ Uhr in der Thomaskirche:
 Agnus Dei, von Haslinger.
 Gott mein Heil, von Hauptmann.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
 Hymnus von Salleri.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 22. bis mit 28. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) C. R. Köhner, Schriftsetzer hier, mit Jgfr. R. F. E. Richter, Einwohners hier Tochter.
- 2) F. E. Kittler, Tapezierergehülfe hier, mit M. L. Hoffmann, Notenstechers hier hinterl. Tochter.

- 3) C. H. Erdmann, Fourier der 4. Comp. des 4. Jägerbat. hier, mit H. Schönherr, Bürgers und Schlossermstr. in Brandis hinterl. Tochter.
- 4) J. L. F. Wagner, Bürger und Pächter eines Trockenplatzes hier, mit Jgfr. C. A. Bethge, Hausmanns in Pfaffendorf Tochter.
- 5) C. A. Haferkorn, Handarbeiter hier, mit J. J. Dost, Einwohners in Lobstädt hinterl. Tochter.
- 6) C. W. Haack, Lackirer bei der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn, mit Jungfr. E. F. Leim, Aufwärters-an der Peterskirche und Bürgers hier Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) C. H. Nestmann, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. L. M. Poller, Bürgers und Universitäts-Mechanicus alhier Tochter.
- 2) J. J. R. Edler v. Arthaber, Kaufmann in Wien, mit Jgfr. E. H. Claus, Bürgers, Kramermeisters und Hausbesizers alhier, königl. Hannoverschen Generalconsuls und Ritters Tochter.
- 3) B. C. Sehm, Bürger und Schuhmachermstr. hier, mit Jgfr. D. H. Winkler, Schullehrers in Deucha hinterl. T.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 22. bis mit 28. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) J. A. Becker's, Bürgers und Decorationsmalers Sohn.
- 2) C. A. Böse's, Bürgers und Fischermeisters Tochter.
- 3) F. L. Kobler's, Schuhmachergesellens Tochter.
- 4) L. E. Reuter's, Handarbeiters Tochter.
- 5) J. A. F. Köhler's, Schlossergesellens Sohn.
- 6) F. W. Heyne's, Bürgers und Schuhmachermstr. Tochter.
- 7) J. H. Bey's, Bürgers und Decorationsmalers Sohn.
- 8) C. F. Böhling's, Bürgers und Lottericollecteurs Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. H. M. Zschörner's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) F. A. Weise's, Canzleibotens beim königl. Appellationsgerichte Sohn.
- 3) F. H. E. Mosler's, Handlungs-Copistens Sohn.
- 4) G. A. Reinhardt's, Bürgers und Schlossermstr. L.
- 5) F. W. Schmidt's, Freimachers Tochter.
- 6) J. L. Kießig's, Landpostbotens Tochter.
- 7) C. Faber's, Markthelfers Tochter.
- 8) G. F. Kirken's, Zimmermanns Tochter.
- 9) C. G. Weise's, Bürgers und Schuhmachermstr. S.
- 10) F. W. Wegel's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 11) J. N. Wand's, Bäckermeisters in den Straßenhäusern S.
- 12) J. E. Kuth's, Handarbeiters daselbst Sohn.
- 13) C. Schubert's, Handarbeiters daselbst Tochter.
- 14-15) 2 unehel. Mädchen.

- a) Reformirte Kirche:**
 1) E. S. Braune, Buchdruckers hier Tochter.
 2) E. S. Brun, Bademeisters hier Tochter.
c) Katholische Kirche:
 E. B. Young, Töpfergefellen hier Sohn.

Leipziger Börse am 29. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Sächs.-Baiersche	91 1/4	91
Berlin-Anhalt. La. A.	135	—	Sächs.-Schlesische	—	102 3/4
do. La. B.	—	—	Thüringische	—	112 3/4
Berlin-Stettiner	—	150 1/2	Prouss. Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	93 3/4	93 3/4
Fr.-Wilh.-Nordb.	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	217	—	desbank. La. A.	—	169
Löbau-Zittauer	40	39 3/4	do La. B.	—	162
Magdebg.-Leipziger	311	—	Braunsch. Bank	115	114 1/2

Leipziger Fruchtpreise
 vom 22. bis mit 28. Juli.

Weizen, der Scheffel	5 ♂ 10 ♂ — 2 bis	5 ♂ 20 ♂ — 2
Korn, der Scheffel	4 : 20 : — : bis	4 : 25 : — :
Berste, der Scheffel	3 : 7 : 5 : bis	3 : 10 : — :
Hafer, der Scheffel	2 : 2 : 5 : bis	2 : 5 : — :
Kartoffeln, der Scheffel	1 : 15 : — : bis	2 : — : — :
Rübsen	5 : — : — : bis	5 : 15 : — :
Erbsen, der Scheffel	4 : 20 : — : bis	5 : — : — :
Heu, der Centner	— ♂ 15 ♂ — 2 bis	— ♂ 20 ♂ — 2
Stroh, das Schock	5 : — : — : bis	5 : 15 : — :
Butter, die Kanne	— : 12 : 5 : bis	— : 15 : — :
Buchenholz, die Klafter	7 ♂ 20 ♂ — 2 bis	8 ♂ — ♂ — 2
Birkenholz,	6 : 15 : — : bis	7 : — : — :
Eichenholz,	5 : 15 : — : bis	— : — : — :
Ellernholz,	5 : 15 : — : bis	6 : — : — :
Kiefernholz,	4 : 15 : — : bis	5 : — : — :
Kohlen, der Korb	3 : 25 : — : bis	— : — : — :
Kalk, der Scheffel	— : 20 : — : bis	— : 25 : — :

Börse in Leipzig am 29. Juli 1853.
Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 1/2	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 ♂ Agio pr. Ct.	—	6 3/4 *	do. do.	4 1/2	—
Berlin pr. 100 ♂ Pr. Crt.	k. S.	102 1/4	Kaiserl. do. do. - do.	—	6 3/4 *	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	93
Bremen pr. 100 ♂ Ld'or.	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/2	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	100
à 5 ♂	k. S.	111	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/4	do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—
Breslau pr. 100 ♂ Pr. Crt.	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	2 1/4	—	do. do. v. 500	4	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 7/8	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	89
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	do. lansitzer do.	3	98 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bec.	k. S.	152 1/4	Silber do. do.	—	—	do. do. do.	3 1/2	102 1/2
London pr. 1 ♂ Sterl.	2 Mt.	—	Staatspapiere u. Actien					
Paris pr. 300 Francs	3 Mt.	—	exclusive Zinsen					
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss.	k. S.	93 1/4	K. Sächs. Staatspapiere					
Augustd'or à 5 ♂ à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 ♂			3 92 1/4		
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	- kleinere			3		
Prouss. Frd'or 5 ♂ idem - do.	—	—	- 1847 v. 500			4 100 3/4		
And.auslnd. Ld'or à 5 ♂ nach ge-	—	—	- 1852 v. 500			4 102		
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	11	- v. 100			4		
			- 1850 v. 500 u. 200 -			4 103 1/4		
			K. S. Land- v. 1000 u. 500 -			3 92 1/4		
			rentenbriefe) kleinere			3 1/2		
			Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.					
			Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à			4 91		
			später 3 ♂ à 100 ♂			4		
			do. do. S.-Schles.-Eisenb.-			4 102 3/4		
			Comp. à 100 ♂			4		
			Leipz. St.- v. 1000 u. 500 ♂			3 96 1/4		
			Obligat.) kleinere			—		

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Sonnabend den 30. Juli kein Theater.
 Sonntag den 31. Juli, letzte Gastvorstellung des Herrn Meer, Herzogl. Coburg-Gothaischen Kammerängers: **Der Postillon von Conjumeau.** Romische Oper in 3 Acten, frei nach dem Französischen von Friederike Elmentreich. Musik von Adolph Adam. Chapelou — Herr Meer.

Sommer-Theater in Gerhard's Garten. Heute Sonnabend den 30. Juli: **Better Flanng,** oder: **Nur flott leben!** Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von A. Weirauch u. E. Wachenhusen. Musik von Ed. Stiegmänn. (Anfang 7 Uhr.)

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 1/2 u. und Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 u.; 4) Abds 5 1/2 u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 u.; 2) Vorm. 11 1/2 u.; 3) Abds 5 u. mit Ueber- nachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 u. [Sächsisch-Bayersch. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bres- men, Cöln, Paris und London, auch nach Neudenburg, Lüneburg, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 u., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 u. (Güterz.); 3) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 u., mit Ueber- nachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 u. (Güterz.), mit Ueber- nachten in Cöthen; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig- Magdeb. Bahnh.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—2 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Anstalt, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bönitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. St.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.

J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichel's Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von Franz Sobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

H. Helke, { Erzeug. Stickerien } Grimm. Str. 2.
{ & Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwänden u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Haupt-Depot der Casseler Streichhölzer-Fabrik bei A. Weisinger, Zeiger Straße Nr. 2.

Lager aller Arten Matratzen mit und ohne Stahlfedern billigt bei Kränker, Thomaskirchhof Nr. 1.

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Guano-Fabrik zu Leipzig, Comptoir: Nico-laisstraße Nr. 39,

Cubasch's Haus.

Bekanntmachung.

Wegen des vorzunehmenden Neubaus der im Kanisch des Ehrenberger Forstreviers, und zwar auf dem von Sundorf nach Pänichen führenden Communicationswege, befindlichen Brücke bei Sundorf, kann dieselbe von jetzt an und

bis zum 22. August n. c. nicht passirt werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Leipzig, am 11. Juli 1853.

Das Königl. Rentamt.
Loose.

Drei Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Von einem an der Weststraße hier gelegenen Zimmerplatze sind in der Nacht vom 20. zum 21. d. M. drei Stück zugearbeitete Bauhölzer (sogen. Plattstücke) entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung, und sichern, im Namen des

Bestohlenen, Demjenigen, welcher uns zuerst eine zur Entdeckung des Diebes führende Anzeige machen wird, eine Belohnung von **Drei Thalern**

hiermit zu. Leipzig, den 27. Juli 1853.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Die Eigenthümer der nachstehend verzeichneten, seit dem, am 6. d. M. auf der Windmühlenstraße allhier ausgebrochenen Schadenfeuer in unserer Verwahrung befindlichen Effecten werden hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die Effecten verfügen werden.

Leipzig, den 28. Juli 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Verzeichniß der obengedachten Effecten.

Drei Polsterstühle,
ein hölzerner Stuhl,
ein kleiner Tisch,
eine Tabakspfeife,
eine kleine bunte Lade,
eine Bettstelle ohne Boden,
fünf Seitentheile, } von Bettstellen,
fünf Kopfstücke }
eine Küchenbank,
eine Wasserkanne,
ein Koshhaarliffen,
ein altes Unterbett,
ein langes Beil in Form einer Hacke,
ein silberner Kaffeelöffel,
ein zinnerner dergl.,
acht zinnerne Eßlöffel,
eine blauegedruckte Schürze,
ein Nähliffen,
ein Paar schwarze Kinderhosen,
ein Rohrstock,
ein Tischgestelle, ohne Platte,
eine Ofenplatte.

Edictalladung.

Nachdem von uns zu dem Vermögen

A.
des hiesigen Pappensabrikanten
Carl Eduard Zölllich
auf erfolgte Insolvenz-Anzeige, und

B.
des vormaligen hiesigen Schneidemeisters
Carl Mosich

auf Antrag mehrerer Gläubiger der Concursprozeß eröffnet worden ist, so werden alle bekannten und unbekanntem Gläubiger der genannten Gemeinschuldner, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen,

den 21. November 1853

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit dem bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingekanntnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anekantnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik zu beschließen und

den 17. Januar 1854

der Introtulation der Acten,

den 3. Februar 1854

aber der Publication eines Präcisivbescheids gewärtig zu sein.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präklusivbescheids wird in dem angezeigten Termine, Mittags 12 Uhr, in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter unserer Gerichtsbarkheit bei 5 Thaler Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 21. Juni 1853.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche.

Uhlisch.

Versteigerung von Baupläzen und Grundstücken in der Windmühlenstraße zu Leipzig.

Am 1. August Vormittags 10 Uhr sollen die Baupläze und Grundstücke sub Nr. 933 des Brandcatasters notariell, entweder im Ganzen oder getheilt, an den Meistbietenden versteigert werden. Die Versteigerung findet im Grundstücke selbst statt. Eine Beschreibung nebst Grundriß, so wie die Angabe der näheren Bedingungen sind in der Buchhandlung von Friedrich Fleischer und bei Herrn Advocat Dr. Heintz zu erhalten.

Auction.

Montag den 1. August d. J. und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, sollen in der 1. Etage des sub No. 1 in der Königsstraße hier gelegenen Schumann'schen Hauses die zum Trost-Simon'schen Nachlasse gehörigen Kleider, Wäsche, Betten, Meubles, Stuben- und andere Teppiche, Spiegel, Pretiosen, Uhren, 2 Concertflügel, 4 Kutschwagen, Pferdegeschirre, Porzellan, Glas-, Kupfer-, Messing- und andere Gegenstände, von welchen Verzeichnisse auf meiner Expedition zu haben sind, gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden.
Leipzig, den 16. Juli 1853.

Dr. Friederici jun.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Illustrirte Kindererzählungen für Sommertage und Winterabende. 16 Bändchen: Die Seeförner. Nach dem Englischen von A. Gaertel. Preis 4 Silberggr.

Jeden Monat erscheint ein Bändchen, eine vollständige Erzählung enthaltend, mit Holzschnitten, zu dem Preise von 4 Silberggr.
Das 2. Bändchen, Daniel Tom's Hütte für Kinder enthaltend, erscheint im August.

Leipzig, C. A. Gaendel.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt



von Leipzig und den Zwischenstationen nach Dresden

Sonnabend am 30. und Sonntag am 31. Juli

zu dem dort stattfindenden Bogelschießen.

Abfahrt am Sonnabend von Leipzig Abends 7 Uhr.

do. = Sonntag = do. früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Mittwoch den 3. August Abends abgehenden Zügen (excl. der Courierzüge).

Um dem Andränge an der Casse zu Leipzig zu begegnen, werden die Billets zu dieser Fahrt schon von heute an ausgegeben.

Sollten Inhaber solcher im Voraus gelöster Billets sich veranlaßt finden, von der Reise abzustehen, so können dieselben gegen Zurückgabe der Billets den Betrag Sonntag den 31. Juli Vormittags von 6 bis 10 Uhr bei der Billetcasse in Leipzig zurücknehmen.
Leipzig, den 28. Juli 1853.

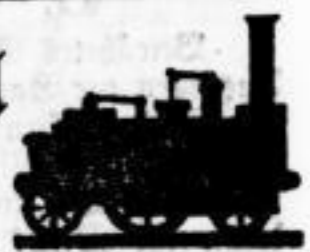
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

D. E. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.

Extrafahrt nach Machern

Sonntag den 31. Juli 1853.



Abfahrt: Nachmittags 2 Uhr. — Rückfahrt von Machern: Abends 7 1/2 Uhr.
Preise für Hin- und Rückfahrt: in I. Classe 12 π , in II. Classe 9 π , in III. Classe 6 π .

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Täglich früh 8 Uhr von Riesa (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach Meissen und Dresden.

Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Abendzüge.

Von Riesa nach Dresden (oder umgekehrt) und an jedem beliebigen Tage zurück.

I. Platz 20 Ngr., II. Platz 15 Ngr.

Jeden Montag und Freitag von Dresden Nachmittags 2 1/2 Uhr, von Riesa gegen 5 3/4 Uhr nach Torgau.

Während des Dresdner Bogelschießens finden außerdem noch

Extrafahrten

Montag den 1. August } früh 3 Uhr von Dresden nach Riesa zum Anschluß an die Frühzüge nach
Freitag den 5. August } Chemnitz und Leipzig.

Montag den 8. August

Sonntag den 31. Juli

Donnerstag den 4. August

Sonntag den 7. August

Abends gegen 6 Uhr von Riesa nach Dresden statt.

Die Direction.

Stets vorrätbig!

elegante und ordinaire Visiten- und andere Kärtchen mit eleganten Rändern, um den Namen zc. hineinschreiben oder drucken zu können, Regelbillets, Billets zum Schweinausschieben zc., elegante Briefbogen,
Schul-Buchhandlung,
 Kaufhalle Nr. 1 im Gewölbe.

Englischen Unterricht

ertheilt **D. William John Barker**, ein Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Dir. **Schlebe**, Local: Grimma'sche Strasse Nr. 15.

Die französischen Privatstunden

für Kinder von 10—12 und 12—14 Jahren beginnen den 1. August. Täglich 1 Stunde für wöchentlich 5 Ngr.
 Auch Erwachsene können unter denselben Bedingungen zu einem Course zusammentreten.
 Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe quervor 1 Treppe.

Deutsche, französische, englische u. italienische Copiaturen, Uebersetzungen aus dem Englischen, Italienischen und Französischen in das Deutsche, so wie aus dem Deutschen in das Englische und Französische werden übernommen, auch alle Arten schriftlicher Aufträge besorgt
 Schuhmachergäßchen Nr. 3, 4 Treppen hoch.

Stottern. Heilung ohne Heilmittel u. Operation von 10 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr.

Pr. **Bernard**, Hôtel de Pologne, Leipzig.

Ergebnisse zu lesen im Leipziger Tageblatt vom 26. Juli.

Local-Veränderung.

Das Handschuh-, Woll- und Strumpfwaren-Geschäft von

Otto Schwarz

befindet sich jetzt
 Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

G. B. Heisinger
 Hartmann.

Feinste Pariser Herrenhüte.

Neues Alpines-Haaröl

von **L. Gundert-Weber in Stäfa am Zürichsee in der Schweiz.**

Bewährtes Mittel zur Beförderung des Wachstums der Haare, sowohl den dünnen Haarwuchs dichter zu machen, als auch das Ausfallen der Haare gänzlich zu beseitigen.

Weit entfernt mein Geheimniß durch eigenes Lob empfehlen zu wollen, wünsche ich es vielmehr nur in die Hände aller Derer, welchen dessen Wirksamkeit Wohlthat sein kann.

Mein Del trägt die natürliche Farbe, jenes grünen, die höchsten Alpen bewohnenden Pflanzens, was zu dessen Bereitung dient. — Dieses Del ist mit Gebrauchsanweisung, à Flacon 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, nur allein echt zu haben bei Herrn **E. H. Wlogand**, Hainstraße Nr. 22.

Wegen besonderer Verhältnisse finden wir uns veranlaßt, ein Quantum von

120 Fäßchen

echten Blankenburger Fichtennadel-Decoct

anstatt für 3 Thlr., wie solches der Preis bei der Anstalt selbst ist, mit nur 1 Thlr. 10 Sgr. franco Erfurt zum Verkauf anzubieten.

Wiederverkäufern und Abnehmern von Partien gewähren wir außerdem einen bedeutenden Rabatt und übernehmen hinsichtlich der Echtheit der Waare jede Garantie. Briefe und Gelder werden franco erbeten.
 Hildburghausen, am 25. Juli 1853.

Amthor & Comp.

Stärke-Glanz

ist wieder eine Sendung eingetroffen.

Dieser vortreffliche Artikel giebt der Wäsche einen blendend weißen Glanz, bewahrt sie vor Vergilben und verhindert das so lästige Anhängen der Stärke an das Bügeleisen. Preis pr. Tafel 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

In Leipzig ist derselbe bei Herrn **Theodor Fitzmann**, Centralhalle, und bei Herrn **F. W. Obermann**, Rosenstraße Nr. 1, nur allein echt zu haben.
 Fabrik von **W. Schmellitschek**.

Sonnenschirme zu herabgesetzten Preisen,

so wie feine seidene Regenschirme mit Stahlgestelle und Kolbengriff à Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, mit echten Palmstöcken à Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, desgl. für zwei Personen (Fischbein) à Stück 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ verkauft
Th. Käpmodel, Hainstraße Nr. 32.

Brief-Couvert

von feinem Papier, in eleganten Cartons das Hundert 6, 7, 8 Ngr., großes Format 9 und 10 Ngr., empfehlen
L. Büble & Co., Kloftergasse Nr. 14.

Das königl. sächs. concessionirte

Eau de Beauté

empfehlen als das vorzüglichste, unfehlbare Mittel gegen Sommerprossen, Sonnenbrand, Ausschlagen der Haut, Flechten und Pusteln zc. zc., in Gläsern zu 15 Ngr. mit Gebrauchsanweisung.
Gebr. Leddenburg.

Musverkauf.

Um mein Lager zu räumen, werden alle Sorten Borduren-, Hans- u. Geslechtstrohhüte unter dem Duwendpreis verkauft.

NB. So wie eine Partie Häubchen und Seidenhüte nach der neuesten Façon.

Julius Kirchner,
 Markt- u. Hainstraßen-Ecke Nr. 1, 2. Etage.

**Feinste Pariser Herrenhüte**

empfehlen in grosser Auswahl
Pietra S. Sala, Grimma'sche Str. Nr. 8.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in Sommermänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken empfiehlt zu billigsten Preisen
Carl Egeling.

**Fein geflochtene Drahtstürzen**

über Teller und Schüsseln, um Fliegen und Insecten abzuhalten, empfehlen in verschiedenen Größen billigt
Gebrüder Leddenburg.

Goldblau-Papier,

das Beste, Billigste und Bequemste zum Bläuen der weißen Wäsche empfiehlt
Louis Lauterbach,
 Petersstraße Nr. 42.

Feine Seidenhüte für Herren
mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 f verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße, im Stern.

Prämien

für Erwachsene und Kinder, in großer Auswahl, empfiehlt preiswürdig
F. A. Wonda, Reichstraße Nr. 52.

Die Fabrik von C. G. Gaudig in Leipzig.

Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und
Klostergasse Nr. 11/166,

empfehle ihre Lack-, Oel-, Maler- und Malerfarben-,
so wie Firnis- und Lackfabrikate zu folgenden Preisen:
Feinstes Cremserweiß und Bleiweiß in Lack gerieben
à Ctr. 27, 26, 24, 22 und 20 f .

Diese Lackfarben trocknen sehr schnell und geben einen
dauernd weißen Anstrich, welcher nie gelb wird und in
jeder Beziehung, besonders an Weiße und Haltbarkeit
alle andern weißen Anstriche, so auch den des Zinkweißes,
weit übertrifft.

Feinstes Cremserweiß in gebleichtem Mohnöl- und Leinöl-
firnis à Ctr. 18 und 17 f .

Feines Bleiweiß in gebleichtem Leinölfirnis à Ctr. 16, 15,
13, 10, 9 und 8 f .

Grüne Oelfarben à Ctr. 12, 11, 10 und 8 f .

Bunte Oelfarben in allen Couleuren à Ctr. 32—8 f .

Alle Sorten Lacke eigener Fabrik, welche schnell trocknen und
fest werden, gut gefottener brauner und weißgebleichter Leinöl-
und Mohnölfirnis, Terpentinöl, Seccatiff etc.

Bleiweiße in verschiedenen Sorten, Mineral- und Erd-
farben, im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen
laut Preis-Courant.

Den Herren Malern und Maurern

empfehle ich mein Lager von bester geriebener weißer Oelfarbe, den
Centner von 8 bis 16 f , das Pfund von 3 bis 6 f ; ferner
bunte Oel- und Lackfarbe, Terpentinöl, weißen u. braunen Firnis,
Copal, Damar- und Bernsteinlack, so wie alle Sorten trockene
Farben zu dem niedrigsten Preise in bester Qualität.

C. A. Niemann, Petersstraße Nr. 4.

Rittergutsverkauf.

Ein kleines Rittergut mit 186 Scheffel Areal, mit schönem
herrschaftlichen Schloß, einer schwunghaften Brauerei, welches sich
zu 10 % verzinst, soll um den billigen Preis von 19,000 f mit
3000 f Anzahlung verkauft werden. Alles Nähere schriftlich sco.
oder mündlich Petersstraße Nr. 3, 4. Etage bei J. J. Scheide.

Zu verkaufen ist billig eine schöne Kochmaschine. Näheres
Preußergäßchen Nr. 13 bei Herrn Bernhard.

Zu verkaufen sind für 7 f ein guter Divan und gut
beschlagnene Viertöpfchen Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen stehen 1 sehr gut gehaltener Wäschrant
(Rococo, altes Meisterstück), 1 Secretair, 1 Pultcommode, Com-
moden, Divan, 2 Großvaterstühle, Tische, Schreibpulte, Eckschranke,
Kleiderschränke, 1 eichener Wasserständer, 1 kl. Ladentafel, Garten-
tische, Nachstühle, Polsterstühle, Bücherregale etc. Brühl Nr. 11.

Wegzugshalber stehen zum Verkauf 2 Divans, 2 Commoden.
Beiser Straße Nr. 16 im Gewölbe zu erfragen.

Zu verkaufen sind billig: Kleiderschrank, Sopha, Tischcommode,
Bureau, Ausziehtisch, Spiegel, Brodschrank, Rohr- und Polster-
stühle, Bettstellen in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72 im Hofe.

Zu verkaufen sind 2 Gebett gute Federbetten Petersstraße
Nr. 28, 3 Treppen.

Zu verkaufen

sind eine Partie Weingefäße, gut zu Surkenfässern geeignet, auch
5 bis 6 hundert Centner Delgefäße von 2 Centner- bis 20 Centner-
stücken Burgstraße Nr. 4.

Eine Partie große und kleine Surkenfässer stehen zu verkaufen
Preußergäßchen Nr. 13.

Billig zu verkaufen ist ein Stuhlwagen, ganz gut im
Stande, nebst zwei Sigen, Burgstraße Nr. 10.

Zu verkaufen: 2 ausgezeichnete Hunde und ein paar Pan-
talons, neue Straße Nr. 7, 1 Treppe rechts die Thüre.

Zu verkaufen ist ein ganz zahmer Marder Burg-
straße Nr. 10.

Zwei ausgezeichnet schöne Granatbäume,
11 Fuß hoch, die Krone 5 Fuß Durchmesser, sehr voll blühend,
stehen bis 10. August c. zum Verkauf bei
S. W. Preis in Trotha bei Halle a/S.

Zu verkaufen ist ein hoher vollblühender Oleander Dresden
Straße Nr. 31 im Hofe.

Dillheimer Kirschen zum Einsetzen werden frisch vom Baume
verkauft im Garten Nr. 12 in der Georgenstraße.

Fichtene und Kieferne Latten, 1 1/2 und 3, 2 1/2, 2 1/2, 3/4,
1/4 und 1/2 Zoll stark; eine Partie ganz starke, 9, 10 und 12 ellige
Karrenhölzer, fichtene und tannene Pfosten, 2 Zoll stark, verkauft
billig
J. G. Freyberg am Hospitalplatz.

Kieferne Pfosten und Breter
in verschiedener Stärke und Länge sind angekommen.
Desgl. eine Partie Spindebreter zu Fußboden à Schock 14 f .
Eichene Breter, Pfosten und \square Hölzer sind angekommen und
verkauft billigt
J. G. Freyberg am Hospitalplatz.

Eine Quantität ganz trockene eichene 2- und 3/4 zollige
Pfosten von 6, 7, 8 und 9 Ellen Länge sind angekommen, und
eine Quantität kiefernes starkes und trockenes Brennholz, 1/4 Elle
lang, ist noch vorräthig bei
J. C. Kaul, Holzgasse Nr. 2.

Alemana-Cigarren,

fein im Geschmack und Geruch, 25 Stück 7 1/2 f , bei
G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Cigarren: Cabannas pr. mille 15 f , pr. St. 5 1/2,
Silva " " 12 " " 4 "
Ambalema " " 9 " " 3 "
Florida " " 6 " " 2 "
empfehle in schöner Waare W. G. Kirsten, Nicolaisstraße 46.

Pfälzer Cigarren,

unfortirt und ungepackt, das Tausend 3 Thlr., bei Partien billiger,
empfehle Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Havanna-Cigarren Nr. 46 à 16 f pr. M., 25 Stk. 12 1/2 f ,
Cuba Nr. 21 à 13 f , 25 Stück 10 f ,
Columbia Nr. 20 à 10 f , 25 Stück 7 1/2 f ,
Maryland à 4 f , 25 Stück 3 1/2 f empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Mosel- und rothe Ahrweine,

ganz mild, pr. Eimer 16 und 15 f , 13 Bout. für 2 1/2 f ,
pr. Bout. 6 f , empfiehlt
C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Schönen Melis zum Einsetzen,

das Pfund 5 Ngr., im Brod billiger,
reinen indischen weißen Farin, Pfund 5 Ngr.,
empfehle Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Ergebenste Anzeige.

Heute von früh 6 Uhr an ist bei dem Landbrodbäcker Wilhelm
Söhre in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 128, von diesjährigem
Roggen gutes hausbackenes Brod zu haben, das Regenbrod
zu 10 Ngr.

Ergebenste Anzeige.

Heute ist bei mir auf dem hiesigen Brodmarkte neues Roggen-
brod zu haben.
Mein Stand ist auf dem Neumarkt, oben der letzte an der
Kupfergäßchen-Ecke.
Wilhelm Söhre.

Anton Rossi, sonst Max. Veronelli,

Hainstraße Nr. 16, Eingang in der Hausflur,

empfehlte sich mit allen Sorten rothen und weißen Weinen bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Ger. Rindszungen, fette Matjes-Häringe, holländische Jäger-Häringe, ff. Schweizerkäse, Limburger Käse, beste Cervelatwurst, Hamburger Caviar, ff. Chesterkäse, äußerst billig, empfiehlt
J. A. Nürnberg am Markt Nr. 7.

Weinflaschen zum höchsten Preise werden gekauft
Burgstraße Nr. 10, im Hofe parterre rechts.

Sollte eine Familie aus Leipzig im August nach New-York reisen, die einer Dame erlaubte, sich an sie anzuschließen, so bittet man um Nachricht Weststraße Nr. 1677 parterre links.

Ein Compagnon mit einem Einlage-Capital von 400 fl bis 600 fl wird zu einem flotten Neubleurgeschäft gesucht. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 16 in Leipzig.

Für Kupferdrucker.

Ein tüchtiger Drucker kann alsogleich Engagement in Triest erhalten durch
Heinrich Sübner, Königsstraße Nr. 2.

Coloristen können Beschäftigung erhalten
Friedrichstraße Nr. 11.

Gesucht werden ein paar Burschen, am liebsten vom Lande, zu leichter Handarbeit in der Metall-Knopffabrik von
C. F. C. Müller, Dresdner Straße Nr. 29.

Ich suche einen gewandten Kellner mit guten Attesten und ein Scheuermädchen.
Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Kellner, welcher sogleich antreten kann, im
Hôtel de Saxe.

Gesucht wird zum 1. August ein junger Mensch, der schon als Hausknecht hier diente, gr. Windmühlenstr. Nr. 1 B, 2. Hof parterre.

Gesucht wird ein Bursche von 14 bis 15 Jahren und freundlichem Aeußern zur Bedienung eines einzelnen Herrn.
Desfallsige Anmeldungen wird Herr Bruner (Königsplatz, blaues Roth) die Güte haben anzunehmen.

Einige geübte Weißnäherinnen können Arbeit erhalten
Raundörfchen Nr. 15, 2 Treppen.

Näherinnen im f. Oberhemdenfertigen finden dauernde Beschäftigung Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, Lehmann's Garten, 1. Haus, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. August ein starkes reinliches ordentliches Dienstmädchen für die Küche und häusliche Arbeit. Zu melden den 30. Juli früh von 8—10 Uhr Salzgäßchen Nr. 4, im Schuhmachergewölbe bei Madame Schmagar.

Gesucht wird zum 1. August ein junges, ansehnliches und anständiges Mädchen, im Weißnähen, Plätten oder dergl. geübt. Julius Knöfel, gr. Windmühlenstraße 1 B.

Zu sofortigem Antritt oder den 15. August wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn herauf.

Anstellungs-Gesuch.

Ein Mann von 50 Jahren, der französischen und englischen Sprache mächtig, gewandt im Gebrauche der Feder, in den verschiedenen Bureau-Arbeiten erfahren, sucht irgend eine seinen Fähigkeiten und Kenntnissen angemessene Anstellung. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse gefälligst unter der Bezeichnung A. L. Nr. 10. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein geübter Dictandoschreiber und Copist sucht Beschäftigung Brühl Nr. 57, im Hofe links zwei Treppen.

Ein kräftiger Markthelfer, ledig, 27 Jahre, sucht bis 1. oder 15. August wieder Stelle. Adressen unter S. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen sucht als Schneiderin oder in Posamentierarbeiten Beschäftigung, oder auch als Verkäuferin eine Stelle. Adressen bittet man unter G. H. poste restante Leipzig abzugeben.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung (Wäsche) in und auferm Hause. Zu erfragen Auerbach's Hof im Wurstgewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren ist, auch nähen und platten versteht, sucht sofort oder 1. August einen Dienst. Adressen bittet man abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein Mädchen, nicht von hier, das jetzt noch in Dienst ist, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Sept. einen Dienst. Hainstraße 6, 3 Tr.

Geschäftslocal-Gesuch.

Eine erste Etage in der Meslage, als: Grimma'sche Straße, Reichstraße oder Markt wird zu Michaelis oder spätestens bis Ostern 1854 zu miethen gesucht, und sind Adressen unter Chiffre A. Z. # 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar pünctlichen Leuten ein Logis im Preise von 40—50 fl , sogleich zu beziehen wegen schneller Aenderung des Geschäfts. Adressen abzugeben Grimm. Straße 25, am Hausstand.

Gesucht wird ein Stübchen nebst Schlafgemach, ohne Möbel. Adressen sind abzugeben Thomaskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Zwei Studierende suchen zwei Stuben nebst einer Schlafkammer, von Michaelis an zu beziehen, nicht über drei Treppen hoch. Adressen sind abzugeben bei Hrn. Mäde im Hirsch, Petersstraße.

Ein pünctlich pränumerandozahlender solider junger Kaufmann sucht zum 1. September ein Garçon-Logis in der Stadt oder inneren Vorstadt. — Adressen sub R. R. abzugeben bei Herrn Otto Klemm, Ritterstraße Nr. 7.

Eine ruhige, meßfreie Wohnung, Stube und Kammer, für zwei Herren, wird sogleich zu miethen gesucht und Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter M. v. P. erbeten.

Gesucht wird ein Herr zur Theilnahme von Stube und Kammer Königsplatz Nr. 9, 4. Etage.

In nächster Umgebung von Leipzig ist eine der frequentesten Wirthschaften mit oder ohne Felder zu verpachten und das Nähere hierüber bei Hrn. Kaufm. Kuhlau, Dresdner Str. 59 zu erfahren.

Zu vermietthen

ist von Michaelis 1853 oder sogleich ein Familienlogis mit Werkstelle oder Kohlenniederlage, auch Stallung mit Wagenremise und Heuboden, in Reichel's Garten, hinter der Colonnadenstraße bei C. Schulze jun., Lohnkutscher.

Ein Logis mit 2 Kammern, vorn heraus 1 Treppe hoch, ist für 34 fl zu vermietthen Webergasse Nr. 12.

Garçon = Logis = Vermietbung:

Lurgenstein's Garten Nr. 9 part. links.

Zu vermietthen ist sofort an einen oder zwei Herren eine gut möblirte Stube mit Schlafzimmern Petersstraße, Hohmann's Hof, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermietthen ist zum 15. August oder 1. Septbr. eine gut möblirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren vom Beamten- oder Handelsstande Poststraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermietthen ist eine schöne, helle Kammer an ein solides Frauzimmer Georgenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermietthen ist ein hübsch möblirtes Stübchen, meßfrei und gleich zu beziehen, Nicolaiskirchhof, neben dem Sambrinus Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Eine gut möblirte Stube nebst Alkoven ist sofort zu vermietthen an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamtenstand. Näheres Klostergasse Nr. 16, 3 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 211.)

30. Juli 1853.

Zu vermieten an Herren von der Handlung oder Beamte ist eine möblierte Stube nebst Kammer im Mauricianum, 3. Etage links.

Ein kleines u. großes Logis für einen bis drei Herren, gut möbliert, mit schöner Aussicht, Grimm, Str. 12, 3 Tr., sogl. beziehbar.

Eine gut möblierte Stube ist zu vermieten im Hotel de Cafe. Zu erfragen beim Hausmann.

Ein freundliches möbliertes Stübchen ist zu vermieten und kann gleichzeitig an einer feinen Hauskost Theil genommen werden.

Näheres durch den Hausmann von Nr. 1602 c in der Elsterstraße, Reichel's Garten.

Offen sind noch zwei Schlafstellen für solide Mädchen oder Herren, die ihr Geschäft außer dem Hause haben, bestehend in einer Stube mit separatem Eingang, Pleßengasse 9, 1 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus für Herren, mehlfrei, Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Colonnadenstraße Nr. 2 bei J. G. Seinze.

Zwei Schlafstellen sind offen Ritterstraße Nr. 41, 4 Treppen.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 31. d. Mos. Abfahrt früh 5 Uhr, Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Dankend für das mir im vorigen Jahre zum Dresdner Vogel-Schießen geschenkte Vertrauen, empfehle ich auch für dieses Jahr mein eingerichtetes Gasthaus den freundlichen Leipzigern und allen geehrten Reisenden zur gütigen Beachtung.

Goldene Sphinx, Schloßgasse Nr. 22.

Reisenden wird der **Prenßische Hof in Dresden** bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 1/2 π .

Pariser Salon. Heute Übungsstunde. Anfang 1/2 8 Uhr. N. Wehrmann.

ODEON. Concert und Ballmusik von G. F. S. L. o. k. Anfang 8 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Da es vorgestern Abend ohne meinen Willen und Verschulden vorgekommen ist, daß Viele von den mich gütigst Beachtenden nicht nach Wunsch bedient worden sind, bitte ich hiermit um Entschuldigung mit dem Bemerkten, daß ich nächste Woche wieder ein Extra-Concert mit Feuerwerk veranstalten werde, ohne für Feuerwerk Entrée zu erheben.

Dr. Thieme.

Schweizerhäuschen.

Heute den 30. Juli

Concert

unter Leitung des Musikdirector Erdmann Puffholdt.

Anfang 1/2 6 Uhr. Näheres enthält das Programm.

Morgen Früh-Concert. Anfang 1/2 6 Uhr.

Weil's Restauration.

Heute Sonnabend den 30. Juli

GROSSES CONCERT.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Dr. Wend.



Weil's Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird. Heute Allerlei à Portion 5 π . NB. Morgen früh 10 Uhr Spectaculen.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 31. Juli

Früh- u. Nachmittags-Concert

von

Friedrich Riede.

Anfang früh 5 1/2, Nachmittags 3 Uhr.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert und Tanzmusik.
Anfang 8 Uhr.
Das Musikchor von Dr. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. Dr. Wend.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

G. S. Reusch.

Morgen Sonntag

Colosseum. Concert- u. Tanzmusik.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Bergschlößchen zu Innitz vor Zwenkau.

Sonntag den 31. Juli halte ich mein diesjähriges großes Vogel- und Sternschießen, wozu ich alle Schießlustige und Freunde des geselligen Vergnügens einlade mit dem Bemerkten, daß ich mit einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie mit guten Bieren bestens aufwarten werde.

Bahnhof Schkeuditz.

Sonntag Kirschfest, Concert und Ball.

Schlenzig.

Morgen Sonntag ladet zu einer angenehmen Frühpartie ergebenst ein, wobei mit gutem Kaffee, Kuchen und div. warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten wird.

J. G. Volker.

Morgen Sonntag ladet zum Kirschfest und Tanzvergnügen ganz ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch.

Gastwirth Jaspel in Wacker.

Plagwitz.

Heute Abend von 5 Uhr an Spectaculen, wozu ergebenst einladet.

G. Düngefeld.

Deutsch. Es ladet zu Kirsch-, neuen Kartoffel-, Gries- und andern Kuchen, so wie zu neuen Kartoffeln mit Häring, neuen sauren Gurken und andern guten Speisen und Getränken freundlichst ein.

J. Löcher.

Großer Ruchengarten.

Sonntag den 31. Juli großes Militair-Concert, gegeben vom Musikcorps des 2. Bataillons des Königl. preuß. 32. Infanterieregiments unter Leitung des Stabshornisten Herrn Böling.

Lützschena.

Sonntag den 31. Juli großes Extra-Concert, gegeben vom Musikcorps des 12. Königl. preuß. Husarenregiments, zu welchem ergebenst einladet
NB. Omnibusse stehen am Waageplatz zur Abfahrt bereit.
C. Franke.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Concert. Das Musikchor von E. Starcke.

Zweinaundorf.

Sonntag den 31. Juli Concert. Zu dieser Landpartie ladet ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein
Brabant.

Großes Militair-Concert in Stätteritz

morgen Sonntag vom Chore des I. Jäger-Bataillons, wobei div. warme Speisen, worunter Allerlei, neue Kartoffeln u., Kirsch-, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, vorzügliches Schuppliner, Gersdorfer und ff. Balerisches von Kurz, Selterswasser u. Schulze.

Zur Morgenpartie empfehle schon von 6 Uhr an div. Kuchen (besonders Käsekuchen).

Morgen Sonntag ladet zu Johannisbeer-, Kirsch- u. a. feinen Kuchen, gutem Kaffee, feinen Weinen, ff. Balerischem u. vorzüglichem Lagerbier, guten warmen u. kalten Speisen, so wie zu angenehmen Frühpartien ergebenst ein M. Kraft.

Die bairische Bierniederlage der Schloßbrauerei Ballenstädt, Universitätsstr. 8, empfiehlt ihr vorzüglich gehaltreiches, der Gesundheit zuträgliches Sommerbier in Gebinden, so wie im Einzelnen, täglich frisch, & Seidel
13 A. — NB. Heute junges Huhn, Cotelettes mit Blumenkohl, neue Kartoffeln u. bei
Carl Weinert.

Kleiner Ruchengarten.

Von heute an ausgezeichnetes Sommerlagerbier aus den Eiskellern vom Feldschlösschen bei Dresden.

Dresdner

Feldschlösschenbier - Niederlage

im Rheinischen Hof.

Von heute an empfehle ich das Sommerlagerbier aus den Eiskellern vom Feldschlösschen bei Dresden. J. C. S. Johne.

Sommerlagerbier

aus den Eiskellern versendet von heute an die bairische Bierbrauerei zum Feldschlösschen bei Dresden.
Dresden, den 28. Juli 1853. E. Meisl.

Ich zeige hierdurch an, daß meine Localitäten wieder auf das Freundlichste eingerichtet sind.
J. Berger.

Daß bei mir Mittags und Abends nach der Karte gespeist wird, bei schönem Wetter im Garten, zeige ich hierdurch freundlich an.
Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen.

J. Berger, Dresdner Straße Nr. 10.
Gose, Balerisch und Lützschenaer sind fein. Der Obige.

Schlachtfest.

Heute großes Schlachtfest, um 8 Uhr Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Wurstsuppe, wobei ich mit anderen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde.
Friedrich Grafewurm, bairischer Platz Nr. 2.

Heute Schlachtfest bei Werm. Wipisch, Königsplatz Nr. 16, Fortuna.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt bestens u. ladet zu dessen Abonnement pr. Monat 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. ergebenst ein F. Friesleben, Europäische Börsenhalle.

Heute Mittags und Abends Schöpsquarré mit neuen Kartoffellöwen, wozu ergebenst einladet
F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet
F. Friesche, Johannisgasse Nr. 40.

Bei Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4, heute Abend neue Kartoffeln und Heringe u. Das Leisniger Bier ist fein.

Heute Sonnabend Abends von 6 Uhr an Speckkuchen und alle Tage frischgekochten Schinken, wozu ergebenst einladet
C. F. Rappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
F. Friesleben, Europäische Börsenhalle.

Heute früh Speckkuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet J. C. Kühne.

Delzschauer Bierniederlage. Morgen früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Carl Thiele, Böttchergäßchen.

Morgen früh nach 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Heute Abend ladet zu Bratwurst und neuen Kartoffeln ergebenst ein
F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Rinderbraten und Krebse mit neuen Kartoffeln bei **F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**
 NB. Das bairische Bier à Töpfchen 15 Pf. ist ausgezeichnet.

Heute Abend Hühnerbraten oder Schweinshöchel mit gebackenen Rüben von neuen Kartoffeln empfiehl
O. Fritzsche.

Heute Abend 7 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein
J. C. Heinke, Tauchaer Straße.

Heute früh Speckkuchen bei
Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Morgen 8 Uhr, so wie morgen Sonntag 10 Uhr Speckkuchen. Hierzu ladet ein
August Ibbe, Frankf. Str. Nr. 35.

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einlädet
W. Koesiger.

Bekanntmachung.

Vom 27. zum 28. d. Mts. ist auf der Ritterstraße Nr. 10 aus der Hausflur eine tieferne Pforte 2 Zoll stark, 27 Zoll breit und 3 Ellen lang gestohlen worden. Wer mir die Diebe anzeigt, erhält eine Belohnung von 3 Thalern.

Eduard Ulrich junior.

Verloren wurde am 28. d. M. von der Reichstraße bis Magdeburger Bahnhof ein wollenes Mouffeltuch mit Mouchen. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 3, Gewölbe Nr. 1.

Verloren wurde auf der Frankfurter Straße eine Mantille. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung Neukirchhof Nr. 2, im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von dem Gerberthore bis in die Fleischergasse eine Broche von Granaten. Gegen Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 4 parterre.

Verloren wurden am Donnerstag ein paar schwarze Balletschuh, gezeichnet Meyer. Abzug. gegen Belohnung Wasserkunst 14.

Verloren wurde an vergangener Mittwoch Abend vom Fleischergasse nach dem Sommertheater eine Broche von Granaten und Perlen, in Form einer Aehre.

Der Finder derselben wird ersucht, gegen Belohnung und Dank die Verlorene zurück zu bringen Fleischergasse Nr. 3, 1 Treppe.

Steheu gelassen ist Dienstag Abends im Stadttheater auf der dritten Gallerie links ein grünseidner Sonnenschirm mit weißlackirtem Gestell. Wer selbigen an sich genommen, wird ersucht, ihn Preußergäßchen Nr. 5, 1 Treppe gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Wer eine am 26. Juli Abends abhanden gekommene weiß, gelb und schwarz gefleckte Kasse im Paulinum Nr. 22, 4 Treppen hoch rechts zurückbringt, erhält 10 Rgr. Belohnung.

Gefunden wurde ein Damenschmuck und kann gegen Erstattung der Infectionskosten in Empfang genommen werden Lindenstraße Nr. 6 parterre.

Gefunden wurde ein Taschentuch mit weißgesticktem Namen in Gothisch „Franciska.“ Näheres Brühl Nr. 23, 3 Tr. links.

Gefunden wurde auf der Straße nach Connewitz eine graue Camlot-Mantille mit rosa Futter. Abzuholen gegen die Infectionsgebühren im Haugl'schen Hause am Zeiger Thore.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, weder auf meinen noch meiner Frau Namen etwas zu borgen, indem ich nichts bezahle.

Ernst Brees, Korbmachermesser, Moritzstraße Nr. 8.

Morgen Sonntag — Tannenbaum — 2 Uhr — Connewitz.

Vier in Oel gemalte lebensgroße Bildnisse, worunter zwei Damen-Portraits, stehen in meinem Atelier unentgeltlich bis Sonntag den 31. Juli jedem Kunstfreund zur gefälligen Ansicht bereit.

August Brasch, Portraitmaler, Grimma'sche Strasse, Mauricianum, dritte Etage.

Dem Einsender der Bitte an die Vorsteher der „*Hoffnung*“ zur Antwort, daß Anonymitäten nicht berücksichtigt werden.

Die Vorsteher der „Hoffnung.“

Machern — Park — Ballsaal
 bittet Adressen unter der Chiffre L. L. poste restante Leipzig niederzulegen.

Dem Verfasser „*Sehr unrecht*“.

Hätten Sie am 19. v. M. meine Bitte erfüllt, so wäre das Schicksal entschieden; doch hoffe ich, Ihnen heute Abend 9 Uhr einen Brief zu überreichen.

Sehr Unrecht!

Auf keinem Wege eine Antwort auf meine Annonce vom Mittwoch? Adieu denn ihr schönen Träume!

Erst komm' ich, dann kommst Du !!!!!

Werthebster Herr, es thut mir sehr leid, daß ich Ihren Wünschen auf die gestrige Annonce nicht nachkommen kann, indem ich Zeit und Ort nicht weiß. Bitte um deutlichere Erklärung.
 24/6. — 24/7. — 31/7.

Ich bin wieder da, bitte mich Sonntag Vormittag zu besuchen.

Ich gehe heute als den 30. Abends 1/2 8 Uhr denselben Weg nach derselben Richtung, auf welchem Sie uns neulich Abends (von mir zu spät bemerkt) grüßten.

Wenn nur dieser grüne Zweig nicht zu bald verwelken wird.
 S...

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Oelgemälde:

Engpaß Fernstein in Tyrol, von A. Podesta in München.
 Partie am Hintersee in der Ramsau bei Berchtesgaden, vom Hofmaler Friedel.

An der Stadtmauer in Nürnberg, von demselben.
 Eingang in's Städtchen Königstein mit der Festung, von E. F. Frank in Dresden.

Mädchen auf der Bleiche, von H. Werner in Leipzig.
 Abfahrt zum Jahemarkt, von Prof. Rustige in Stuttgart.
 Kirchhof im Winter, von Lauterbach in Leipzig.

101 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ 6 A Ertrag der beim Sommerfest der Gesellschaft „*Stoche*“ zum Besten der Armen veranstalteten Schaustellungen und Verloosung sind uns unterm heutigen Tage durch Herrn **Dittrich** übergeben worden.

Leipzig, den 29. Juli 1853. **Das Armendirectorium.**

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines munteren Mädchens theilen hierdurch mit
 Leipzig, den 29. Juli 1853.

Alfred Thieme und Frau.

Heute wurde meine liebe Frau, geborene **Koch**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
 Leipzig, den 28. Juli 1853.

J. G. Dittrich.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem munteren Jungen theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.
 Den 29. Juli 1853.

Theodor Zehl jun.

Allen denen, welche uns nach dem Tode unseres guten Bruders und Onkels, des Strumpfwirkermeisters **J. F. Stirl**, so viele Beweise von Theilnahme gaben, besonders dem Herrn Archidiaconus **Dr. Meißner**, welcher unsere Herzen durch seinen Nachruf am Grabe tröstete, und den Innungsgeossen des Verstorbenen sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.
 Leipzig, den 29. Juli 1853.

Die Hinterlassenen.

In Herrn Poppe's Saale am Neukirchhofe täglich von 12 bis 3 Uhr Mittags

Ausstellung des grossen Schraderschen Gemäldes „Leonardo da Vinci's letzte Stunde.“

Entrée à Person 5 Ngr., pr. Dutzend Billets 1 Thlr.

Angewommene Reisende.

- Adamsky, Kfm. v. Lemberg, Stadt Rom.
 Adler, Rent. v. Schleich, Rauchwaarenhalle.
 Bräuer, Frau v. Pesth, Querstraße 8.
 v. Brühl, Graf, v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Berger, Kfm. v. Bosen, Stadt Hamburg.
 Brühl, D. v. Beckenheim,
 Behr, Brauer v. Fulda, und
 Böbel, Land. v. Bayreuth, Palmbaum.
 Barow, Hauptm. v. Kaschau, Stadt Rom.
 Brunngärber, Weinb. v. Bennishausen, g. Hahn.
 Buschik, Münzwardein v. Dresden, St. Dresden.
 v. Butté, Rent. v. Straßburg, S. de Prusse.
 v. Brößigke, Major v. Brandenburg, gr. Blumbrg.
 Beaume, Regoc. v. Brüssel, Hotel de Russie.
 Bortlein, Dec., und
 Bischerff, Fabr. v. Prölsdorf.
 Bauernschmidt, Dec. v. Tiefenbachstadt, Nchw.
 Coptansky, Dec., und
 Gewsky, Kfm. v. Warschau.
 Chesdre, Balletmstr. v. Paris, und
 Cesati, Gemmerz-Math v. Mailand, S. de Pol.
 Cantacuzene, Capitain v. Bukarest, und
 Garmwicht, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Galm, Kfm. v. Bernburg, Stadt Hamburg.
 Gouverin, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
 Dietel, Frk. v. Leibes, goldnes Sieb.
 Dimerjo, Rent. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Grzberger, Kfm. v. Augsburg, gr. Blumenberg.
 Gänger, Adv. v. Duppeln, Hotel de Pologne.
 Gbet, Kfm. v. Auerbach, goldner Hirsch.
 Fickel, Def. v. Gittingen, Rauchwaarenhalle.
 Funk, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 v. Feilitzsch, Kammerh. v. Dresden, St. Dresden.
 v. Goldacker, Reges. v. Blauen, Bahnhofstr. 13a.
 Giesner, Kfm. v. Drantenbaum, Schw. Kreuz.
 Große, Kfm. v. Delitzsch, und
 Georgi, Dir., D. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Groll, Frk. v. Schwarzbach, Stadt Niesja.
 Gebhardt, Gerber v. Gera, Stadt Nürnberg.
 Göbning, Frk. v. Kleinundorf, goldnes Sieb.
 Gressing, Fabr. v. Breslau, Rosenkranz.
 Geißler, Exped. v. Lausitz, blauer Harnisch.
 Gleichmann, Kfm. v. Meiningen, gr. Blumenb.
 Grentz, Frk. v. Prölsdorf, und
 Grubert, Rent. v. Spielhof, Rauchwaarenhalle.
 Hofmeyer, Kfm. v. Prag, gr. Blumenberg.
 Heper, Fabr. v. Auerbach, und
 Hoffmann, Kfm. v. Altenburg, Stadt Gotha.
 Hertel, Obef. v. Blank, grüner Baum.
 Horn, Obef. v. Strohsendorf, und
 Hofmann, Frau v. Schindelfer, Rauchwaarenh.
 Harzmargyl, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.
 Hirschburg, Kfm. v. Ascherleben, Palmbaum.
 Has, Kfm. v. Altona, Stadt Rom.
 Hrt, Adv. v. Gotha, Stadt Wien.
 Hein, Schneidemstr. v. Hohenstein,
 Hagel, Frau v. Altona, und
 Hdweler, Frk. v. Lage, schwarzes Kreuz.
 Hein, Schneider v. Dresden, Stadt Niesja.
 Holm, D. v. Stockholm, Stadt Ostbau.
 Schwanisch, Seilerstr. v. Boffa, Stadt Dresden.
 Hübner, Richter v. Nürnberg.
 Hubert, Oberstraßenmstr. v. Borna, und
 Hempel, Seilerstr. v. Gera, Stadt Nürnberg.
 Krüger, D. v. Schönewig,
 Koch, Gastw. v. Bayreuth, und
 Knaudel, Part. v. Glanitz, Palmbaum.
 Kriegemann, Consul v. Lübeck,
 v. Kleist, Frau v. Petersburg,
 Kiritschener, Rent. v. Wien, und
 v. Kronigly, Graf, v. Warschau, Hotel de Bav.
 Königsdörfer, Kfm. v. Nonneburg, St. Hamburg.
 Klemm, Pastor, D. v. Zittau, Stadt Rom.
 Kriwit, Kfm. v. Frankfurt, Stadt London.
 Kuttner, Def. v. Greifsch, schwarzes Kreuz.
 Kürsten, Baurath v. Regensburg, S. de Prusse.
 Kraus, Kfm. v. Leplig, Kaiser v. Oesterreich.
 Körner, Frk. v. Brannigwalde, goldnes Sieb.
 Ködwing, Ser.-Dir. v. Herrnhut, St. Nürnberg.
 Kräpelin, Frau v. Neustrelitz, Ritterstraße 44.
 Keller, Rent. v. Schaffhausen, und
 King, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
 Kaiser, Kfm. v. Schleich, goldner Hirsch.
 Kugel, Gutsbes. v. Prölsdorf, Rauchwaarenh.
 Krug, Ingen. v. Zwickau, deutsches Haus.
 v. Kubomyski, Fürst v. Warschau, gr. Blumenb.
 Kämmermeyer, Part., und
 Kämmermeyer, Fabr. v. Spielhof, Rauchwaarenh.
 Lehmann, Fräul. v. Neustrelitz, Ritterstr. 44.
 v. Loßberg, Frk. v. Hanau, und
 Lindeheim, Ingen. v. Illerstorf, Hotel de Bav.
 v. Linden, Graf, Kammerh. v. Bamberg, St. Rom.
 Lische, Mühlb. v. Roslau, und
 Lange, Kreisrichter v. Giesleben, Palmbaum.
 Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt, Stadt London.
 Lohar, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Linke, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Maulsch, Fabr. v. Hainichen, Palmbaum.
 Möser, Kfm. v. New-Port, Stadt Rom.
 Mertens, Buchh., und
 Mertens, Rent. v. Brüssel, Stadt London.
 Müller, Frau v. Altona, schwarzes Kreuz.
 Reichoner, Kfm. v. Giesendorf, Stadt Wien.
 Magnus, Wollh. v. Berlin, Kaiser v. Oester.
 Marcus, Part. v. Pargen, Stadt Frankfurt.
 Meimert, Fabr. v. Deloniz, und
 Meyer, Staatsanw. D. v. Bremen, gr. Blbrg.
 Maurer, Dir. v. Darmstadt, und
 Manowach, Banq. v. Bukarest, S. de Pologne.
 Memminger, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.
 Reinhardt, Fräul. v. Leibes, goldnes Sieb.
 Mars, Fräul. v. Burgreppach, Rauchwaarenh.
 Niculesco, Rent. v. Bukarest, Hotel de Baviere.
 Nolte, und
 Neefe, Kauf. v. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Netisch, Kfm. v. Bern, Hotel de Prusse.
 Nauter, Frk. v. Weisendorf, goldnes Sieb.
 Niedlich, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Obweich, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Russie.
 Oesterling, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Otto, Kfm. v. Göttingen, und
 Otens, Rent. v. Washington, Stadt Hamburg.
 Oret, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Oswald, Kfm. v. Merane, und
 Ditsch, Kfm. v. Schönheida, Stadt Wien.
 Pfeiffer, Banq. v. Gaffel, Hotel de Baviere.
 Proffen, Astronom v. Senftenberg, Kais. v. Oester.
 Poffaminedy, General v. Petersburg, S. de Russie.
 Pardo, Agent v. Mailand, Hotel de Pologne.
 v. Rossmann, Gutsbes. v. Warschau, S. de Pol.
 Reinboih, Kfm. v. Telle, Kranich.
 Ross, Kfm. v. New-Orleans, und
 Rosbach, Schul-Insp. v. Schwelge, St. Hamburg.
 Kreis, Fabr. v. Meiningen, Palmbaum.
 Rumpf, Justizrath v. Magdeburg,
 Reiter, Kfm. v. Sedan, und
 Ring, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
 Rausch, Commis v. Götzen, und
 Reichenbach, Hofrath v. Dresden, St. Breslau.
 v. Rosznowska, Frau v. Schrim, Kais. v. Oester.
 Richter, Frk. v. Wildetaube, goldnes Sieb.
 Singer, Tonkünstler v. Pesth,
 v. Saff, Frau v. Niga,
 Schorn, Kfm. v. Fahr,
 Schaaf, Kfm. v. Genthin, und
 v. Schröder, Reges. v. Bieberstein, S. de Bav.
 Schönichen, Obef. v. Torgau,
 Schwaab, Part., und
 Schmidt, Ingen. v. Bayreuth, Palmbaum.
 v. Scherer-Lohf, Reges. v. Reichenbach, St. Rom.
 Seper, Lichtermstr. v. Schanz, und
 Schwarzwaller, Kfm. v. Halle, Schw. Kreuz.
 Stübinger, Frk. v. Mainlaus, Stadt Niesja.
 Schoch, Kirchenrath v. Schleich, St. Breslau.
 Strauß, Part. v. Paris, Stadt Nürnberg.
 v. Schelius, Adv., D. v. Wien,
 Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, und
 Sohn, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Soeh, Kfm. v. Altenburg,
 Schöffler, Kfm. v. Elberfeld, und
 Seoinerky, General v. Petersburg, S. de Russie.
 Schleiermacher, Geh. Finanzrath v. Darmstadt, u.
 Schneider, Kreisphysikus, D. v. Sorau, S. de Pol.
 Schlender, Kfm. v. Stasiurth, Kranich.
 Söder, Postmstr. v. Fruchtwanen,
 Söder, Hotelier v. Berlin, und
 Strickroth, Kfm. v. Rudolstadt, Stadt Gotha.
 Sahr, Def. v. Rönitz,
 Seibold, Fräul. v. Gailsheim, und
 Schulz, Gutsbes. v. Dietendorf, Rauchwaarenh.
 Schimpf, Amtm. v. Wolfstiz, grüner Baum.
 Löpfer, Wollbldr. v. Berlin, Kaiser v. Oester.
 Löbner, Rittergtes. v. Siedsdorf, St. Breslau.
 Tröster, Fräul. v. Ströhsendorf, Rauchwaarenh.
 Lauffig, Gerber v. Prag, Rosenkranz.
 Uhlig, Zeugschm. v. Grimmschau, Schw. Kreuz.
 Uhlmann, Schneider v. Niesja, St. Niesja.
 Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
 Vieregge, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
 Volk, Part. v. Dorneuse, Rauchwaarenhalle.
 Wolf, Frau v. Pesth, Querstraße 8.
 Wolf, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
 Wallerstein, Kfm. v. Hamburg, S. de Russie.
 Warnken, Rent. v. Washington, St. Hamburg.
 Wendt, Kfm. v. Rostock, und
 Wulke, Kfm. v. Görlitz, Palmbaum.
 Werner, Steuer-Einnnehmer v. Schubin, St. London.
 Wernicke, Schausp. v. Hamburg, g. Hahn.
 Wutge, Lehrer v. Breslau, Stadt Breslau.
 Wenzel, Tischlermstr. v. Schanz,
 Wollin, Beamter v. Merseburg,
 Wenzel, Schmiedemstr. v. Fogen, und
 Wenzel, Jurist v. Zittau, schwarzes Kreuz.
 Wunder, Rector D. v. Grimma, St. Dresden.
 Wobbe, Gärtner v. Altona, Stadt Niesja.
 Wichmann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Prusse.
 Wunderlich, Kfm. v. Brand,
 Weigel, Frau v. Kottersreuth, und
 Weis, Frk. v. Spielhof, Rauchwaarenhalle.
 Wrem, Prof. v. Berlin, Palmbaum.
 v. Zersch, Reg. Rath v. Dessau, Stadt Dresden.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 29. Juli Abds. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Seydel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannißgasse Nr. 48.